

Zusammensetzung
Galenische Form und Wirkstoffmenge pro Einheit
Indikationen/Anwendungsmöglichkeiten
Dosierung/Anwendung
Kontraindikationen
Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen
Interaktionen
Schwangerschaft/Stillzeit
Wirkung auf die Fahrtüchtigkeit und auf das Bedienen von Maschinen
Unerwünschte Wirkungen
Überdosierung
Eigenschaften/Wirkungen
Pharmakokinetik
Präklinische Daten
Sonstige Hinweise
Zulassungsnummer
ZulassungsinhaberIn
Stand der Information
Packungen

Fachinformation des Arzneimittel-Kompodium der Schweiz®

elmex® fluid**Gaba Schweiz AG****AMZV****Zusammensetzung***Wirkstoffe:* Fluoridum ut Olaflurum et Dectaflurum.*Hilfsstoffe:* Saccharinum, Vanillinum, Aromatica, Excipiens ad solutionem.**Galenische Form und Wirkstoffmenge pro Einheit**

1 g elmex fluid enthält:

Fluoridum 10 mg ut Olaflurum 121,26 mg et Dectaflurum 11,5 mg.

Indikationen/Anwendungsmöglichkeiten

Kariesprophylaxe.

Behandlung der Initialkaries in Verbindung mit zahnärztlichen Massnahmen.

Behandlung empfindlicher Zahnhäule.

Dosierung/Anwendung

Übliche Dosierung in der zahnärztlichen und klinischen Praxis: Touchierung:

1,0 ml elmex fluid wird in ein Dappengläschen getropft und mit einer Wattebausch auf die sauberen Zahnoberflächen aufgetragen.

Es empfiehlt sich, elmex fluid nach Abschluss der Patientenbehandlung anzuwenden. Zahnpartien im Bereich von Füllungsrandern werden dadurch zusätzlich vor Sekundärkaries geschützt. Die Behandlung der Zahnoberflächen erfolgt in der Regel ein- bis zweimal jährlich.

Kontraindikationen

Da bei Kindern die Kontrolle über den Schluckreflex fehlt, soll elmex fluid nicht vor dem 6. Lebensjahr angewendet werden.

Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe gemäss Zusammensetzung.

Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen

Bei vorliegender Knochen- und/oder Schmelzfluorose ist auf die Anwendung von elmex fluid zu verzichten.

Bei längerem Verweilen von elmex fluid auf der Mundschleimhaut oder dem Zahnfleisch können Schleimhautirritationen resultieren. Gegebenfalls müssen Produktreste entfernen werden und der Mund ausgespült werden.

Interaktionen

Um die Wirkung nicht zu verhindern, sollten Nahrungs- und Getränkeaufnahme 30 Minuten lang nach der Behandlung unterbleiben.

Schwangerschaft/Stillzeit

Reproduktionsstudien bei den Tieren haben keine Risiken für die Föten gezeigt, aber kontrollierte Studien bei schwangeren Frauen liegen nicht vor.

Der Wirkstoff geht in die Muttermilch über.

Bei der Anwendung während der Schwangerschaft ist Vorsicht geboten.

Wirkung auf die Fahrtüchtigkeit und auf das Bedienen von Maschinen

Die Wirkung auf die Fahrtüchtigkeit und auf das Bedienen von Maschinen wurde nicht untersucht.

Unerwünschte Wirkungen

Im Einzelfällen können desquamative Veränderungen der Mundschleimhaut auftreten. Überempfindlichkeitsreaktionen sind nicht auszuschliessen.

Überdosierung

Bei Bestimmungsgemässer Anwendung ist Überdosierung bisher nicht beobachtet worden.

~~Einzelheiten / Wirkstoffe~~



Produkte >